

**Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft**  
**Schulinterner Lehrplan des Faches Erziehungswissenschaft**

Unterrichtsvorhaben/Thema:

Einführungsphase (1. Halbjahr): Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und-formen	Evaluation/Lernerfolgsüberprüfungen
Das Individuum im Erziehungsprozess	<p>Klärung von Begriffen wie Erziehung, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Sozialisation</p> <p>Wolfskinder</p> <p>Macht und Autorität als pädagogisches Phänomen und Problem (z. B. Milgram-Experiment, Stanford-Prison-Experiment, ggf. als Film)</p> <p>Die Untersuchungen von Lewin und Tausch/Tausch</p>	<p>Kriteriengeleiteter Vergleich unterschiedlicher Definitionen der zentralen Begrifflichkeiten und Entwicklung eigener, tragfähiger Definitionen</p> <p>Ermittlung der Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit des Menschen</p> <p>Reflektieren und Bewerten der Hörigkeitsproblematik</p>	<p>Kooperative Lernformen, z. B. Think-pair-share, Erarbeitung sinnvoller Kriterien für Vergleiche</p> <p>Arbeit mit Fallbeispielen, Informationen eigenständig und zielorientiert beschaffen</p> <p>Textarbeit, Grundlagen der Filmanalyse, Protokollieren von Experimenten</p>	<p>Typen: vorbereitend und nachbereitend</p> <p>Vorbereitung von Stundenwiederholungen, vorbereitende Textarbeit: Lesen und gezieltes Markieren relevanter Informationen</p> <p>Recherchieren von Informationen</p>	<p>schriftliche Übungen, HA-Kontrollen (ebenfalls durchgehend), Stundenwiederholungen</p>

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken	Erziehung im Deutschen Kaiserreich oder: interkulturelle Vergleiche (z. B.: Deutschland - Türkei)	Vergleich der Untersuchungen von Lewin/Tausch, kritische Würdigung der Erziehungsstilforschung; Erarbeitung der Folgen für den Zögling	Textarbeit (SQ3R-Methode), Rollenspiele, Experiment	Recherchieren von Informationen
Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten		Skizzieren der historischen Bedingtheit von familialer Erziehung und Vergleich zu heute bzw. Anstellen kultureller Vergleiche	Fotocollagen, hermeneutische Quellenarbeit, gezieltes Markieren, Strukturieren und Aufbereiten von Texten	

### Einführungsphase (2. Halbjahr): Lernen und Entwicklung

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und -formen	Evaluation
Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen  Entwicklungsprozesse	Klassisches und operantes Konditionieren inkl. des programmierten Lernens, Gedächtnis	Erarbeitung, Vergleich und Evaluation verschiedener Lerntheorien  Beschreibung und	Textarbeit, Experiment, Internetrecherche, Pro-Kontra-Diskussion	Vorbereitende Textarbeit: Lesen, Markieren und Strukturieren von Texten	

### Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

und Lernprozesse	Beobachtungslernen und Medienpädagogik, Gestalttheorie	Analyse von Diagrammen	Textarbeit, Rollenspiele, Internetrecherche		
Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens	Manipulation und Strafe	Formulieren eigener Meinungen zur Sinnhaftigkeit von Strafe, Evaluation von Bestrafung und Manipulation, Bewertung pädagogischer Zusammenhänge	Textarbeit, Rollenspiele, Pro- und Kontra-Diskussion		

#### Qualifikationsphase 1 (1. Halbjahr): Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und-formen	Evaluation
Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation	Anlage-Umwelt-Problematik, Beispiel: Intelligenz (fakultativ)	Informationsentnahme aus dem Internet, Analyse und Aufbereitung von Statistiken	Textarbeit, Umgang mit Statistiken	Verfassen von Fallbeschreibungen und Fallanalysen unter Verwendung der Operatorenliste	
Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter	Pädagogisches Handeln und das Modell der psychosozialen Entwicklung im Kindesalter von Erikson; Pädagogisches	Hypothesenbildung, korrekte Erfassung und Wiedergabe der entsprechenden Modelle und Anwendung der Modelle auf Fallbeispiele;	Textarbeit (Originaltexte der Autoren), Fallanalysen, biographisches Lernen  ferner: Facharbeit:		

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation	Handeln und das Modell der kognitiven Entwicklung des Kindes von Piaget (nur LK); Sozialisation als Rollenlernen: Mead; Elementarpädagogische Modelle: Montessori- und Reggio-Pädagogik	Entwicklung von pädagogischen Handlungsplänen, kritische Würdigung der Modelle	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Exzerpieren, Bibliographieren, Zitiertechniken etc. (Anfang Q1), Nutzung von Bibliotheken		
--	---	--	--	--	--

### Qualifikationsphase 1 (2. Halbjahr): Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und-formen	Evaluation
Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter und ihre wissenschaftliche Erfassung  Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von	Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung der Entwicklung im Jugendalter von Erikson und Hurrelmann; Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von `Gewalt`, sozialpsychologische	korrekte Erfassung und Wiedergabe der entsprechenden Modelle und Anwendung der Modelle auf Fallbeispiele, kritische Würdigung der Modelle	Textarbeit, Fallanalysen, Methoden in der Wissenschaft (qualitativ, quantitativ); concept mapping (Jugendkrisen: Familienkonstellationen)	Verfassen von Fallanalysen und Entwicklung begründeter pädagogischer Handlungsmöglichkeiten anhand der Operatorenliste sowie kritischer Würdigungen der entsprechenden	

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter	und psychoanalytische Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“; Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin (nur LK)			Theorien	
--	---	--	--	----------	--

### Qualifikationsphase 2 (1. Halbjahr): Normen und Ziele in der Erziehung

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und-formen	Evaluation
Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten  Institutionalisierung von Erziehung  Pädagogische	Erziehung im Nationalsozialismus, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Pädagogik und Politik; Bildungs- und schultheoretische Perspektiven nach PISA; Konzepte der	Vergleich von statistischem Material und Texten, krit. Erörtern der Stärken und Schwächen von Kohlbergs Modell sowie der Realisierbarkeit bzw. praktischen Umsetzbarkeit von Konzepten der	Hermeneutische Quellenarbeit (Nationalsozialismus), Auswertung und Aufbereitung statistischer Materialien (PISA), Arbeit mit Fallstudien (Kohlberg), Biographiearbeit und Zukunftswerkstatt	Vorbereitung und Durchführung von Referaten, Materialbeschaffung (z. B. authentische Materialien zum Thema `Nationalsozialismus`), Recherchieren von Informationen	

## Schulinterner Lehrplan für das Fach Erziehungswissenschaft

Theoriebildung	Moralerziehung (unter besonderer Berücksichtigung des Modells von Kohlberg); Konzepte interkultureller Pädagogik: Nieke, Holzbrecher (nur LK)	interkulturellen Pädagogik	(interkulturelle Pädagogik), Texteinsammelmethode, Nutzung von Bibliotheken, Internetrecherchen, Arbeit mit Fallstudien		
----------------	--	----------------------------	--	--	--

### Qualifikationsphase 2 (2. Halbjahr): Identität

Thematische Schwerpunkte	Inhaltliche Konkretisierung	Kompetenzen	Methoden und Arbeitstechniken	Hausaufgabentypen und-formen	Evaluation
Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung in sozialer Verantwortlichkeit	Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit (mit Bezug auf Krappmanns Identitätskonzept); Wiederholung der Themen (Q1-Q2) zwecks Abiturvorbereitung	Selbstständige Erarbeitung des Identitätskonzeptes von Krappmann; Formulieren sinnvoller, theoriegeleiteter Möglichkeiten der pädagogischen Förderung von Identität; kritische Evaluation des Konzeptes von Krappmann	Systematische Textarbeit, Rollenspiele, Pro-Kontra-Diskussionen, Wiederholung und Anwendung der bisher erarbeiteten Methoden (Q1-Q2) zur Abiturvorbereitung (Referate halten, Quellenarbeit etc.)	Vorbereitung und Durchführung von Referaten (Wiederholung der Themen Q1-Q2), ggf. weitere Formen der Abiturvorbereitung (hier sollte auch auf die Wünsche der SuS (Schülerinnen und Schüler) eingegangen werden!)	